

| | | |
|-----------------------------|---|----------------------------|
| LA 1 Schritt 6 von 14 | Einsatz vorplanen: Krisenmaterial packen, Absprachen treffen | Handbuch Seite 39–40 |
|-----------------------------|---|----------------------------|

Instruktion:

Bei der Planung des Einsatzes ist es wichtig, die Materialien für den Kriseneinsatz zu kennen und eine angemessene Selbstorganisation für Krisen zu entwickeln.

Nachdem Ihnen ein Notfallkoffer/-rucksack samt den enthaltenen Materialien vorgestellt wurde, erhalten Sie eine Checkliste und können für Ihre Situation klären, welche Materialien Sie für einen Kriseneinsatz benötigen bzw. besorgen müssen.

Anschließend sollen Sie in Einzelarbeit überlegen, welche Informationen Sie an Ihren Vorgesetzten weitergeben sollten. Benutzen Sie hierzu den beiliegenden Fragebogen.

Worüber muss informiert werden?

Wann genau findet der Kriseneinsatz statt?

Was wurde mit der Schule vereinbart?

Gibt es Unklarheiten oder Probleme?

Was machen die Krisenhelfer vor Ort?

Ein Krisenkoffer für einen Kriseneinsatz kann folgende Materialien enthalten:

a) Grundausrüstung: Information und Vernetzung

- Krisenhandbuch und Informationen zum eigenen Kriseninterventionsteam
- aktuelle Telefonliste der Krisenhelfer in der Region
- aktuelle Telefonliste der Unterstützungssysteme im eigenen Stadt-/Landkreis
- Stadtpläne/Landkreiskarten
- Dienstaussweis/Visitenkarten/Namensschild zum Anstecken
- Namensschilder für die SchülerInnen und LehrerInnen
- Moderationskarten/-stifte/Nadeln/Kreppband
- Schreibzeug

b) Arbeitsmaterialien

- Formular „Aufnahme Krisenmeldung“
- Planung erster Maßnahmen und Fragen zu Beginn der Intervention
- Einsatzplanung vor Ort – Situation aufnehmen
- Kreise der Betroffenheit
- Basisregeln für Notfallpsychologie
- Ablaufplan Gruppenkrisenintervention
- neutrales Gesprächsprotokoll (z. B. für Schülergespräch)
- Checkliste für Belastungskriterien

c) Informationsmaterial zur Ausgabe an Schule und Betroffene

- Anleitungsmaterial für Lehrer: Klassengespräche führen
- mögliche Auffälligkeiten nach traumatischen Ereignissen – Wie können Eltern darauf reagieren?
- Umgang mit traumatischen Belastungsreaktionen – Tipps für Kinder und Jugendliche
- Informationsmaterial für Schulleitungen: Meldung an Unfallkasse
- Informationsmaterial für Schulen: Umgang mit der Presse

d) Arbeitsmaterialien für größere Einsätze

- Planungshilfe/Personenplanung/Anfragenmanagement
- laufende Bedarfsplanung/Einsatz-Dokumentationsbogen

e) Abschließende Berichte

- Helferbericht/Kurzbericht

f) Medizinische Hilfe und Sonstiges

- Kopfschmerzmittel und Mittel gegen Übelkeit (nur für Krisenhelfer oder andere erwachsene Personen! Ausgabe an SchülerInnen nicht gestattet – Allergie!)
- Taschentücher

g) Technische Ausrüstung/weiteres Material

- Auto- und Türschilder „Krisenberatung für Schulen im Einsatz“
- Taschenlampe
- USB-Stick mit Arbeitsmaterialien
- Handy und evtl. Ladegerät für das Handy
- Digitalkamera
- Laptop sowie evtl. transportabler Drucker/Beamer

Für einen Kriseneinsatz, der nicht in der Nähe der Dienststelle stattfindet und voraussichtlich mehrere Tage in Anspruch nehmen wird, werden noch persönliche Utensilien benötigt.